

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR KRANKENHAUSHYGIENE



14. KONGRESS FÜR KRANKENHAUSHYGIENE



IN KOOPERATION MIT

EUNETIPS | European network
to promote infection prevention
for patient safety

Berlin – Hotel Maritim
18. bis 21. März 2018

www.krankenhaushygiene.de

Dr. Schumacher Podiums-Diskussion:
„Schluss mit der Komplexität in der Hygiene –
endlich einfach sicher desinfizieren“
20. März 2018, 10:30 – 12:00 Uhr, Salon 7



14. KONGRESS FÜR
KRANKENHAUSHYGIENE
Berlin, Maritim Hotel
18. – 21. März 2018, Stand A03



PREVENT PRESERVE PROTECT

Wir suchen Hygiene-Architekten

Ihre tägliche Herausforderung ist es, theoretische Hygienemaßnahmen in die Praxis umzusetzen? Sie haben den Anspruch, Hygiene so zu gestalten, dass Ihre gesamte Einrichtung davon profitiert? Entwerfen Sie gemeinsam mit uns die neue Zukunft der Desinfektion und Hygiene. Das Fundament bilden die Dr. Schumacher Hygienelevels: Gemeinsam sicher auf jedem Level.

Sichern Sie sich Ihr Ticket zu unserer Podiumsdiskussion am Stand A03. Der Einlass ist limitiert.

Mehr erfahren Sie unter schumacher-online.com/einfach

iStock © 637107694 / RyanKing959

Wir schützen
Ihre Gesundheit.



Dr. Schumacher

Einladung	2
Grußworte	3
Programm	
Programmübersichten	6-8
Sonntag, 18. März 2018	10
Montag, 19. März 2018	11
Dienstag, 20. März 2018	17
Mittwoch, 21. März 2018	26
Poster	32
Sponsoren	34
Aussteller	35
Medienpartner	39
Standplan	40
Raumplan	42
Allgemeine Informationen	44
Innenstadtplan Berlin	46

Referenten

Die Adressen der Referenten entnehmen Sie bitte der Webseite
www.krankenhaushygiene.de/2018

Webseite

Einladung

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Martin Exner
Präsident der DGKH

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zu unserem 14. Kongress für Krankenhaushygiene im März 2018 nach Berlin einladen.

Die Bedeutung der Krankenhaushygiene und die eskalierende Zunahme Antibiotika-resistenter Erreger stellen weiterhin eine der großen Herausforderungen für die moderne Medizin dar.

Die öffentliche und politische Aufmerksamkeit für diese Thematik ist weiterhin gestiegen, da auch dem einzelnen Patienten deutlich ist, dass nosokomiale Infektionen auch für ihn persönlich eine Gefährdung darstellen können. Vor diesem Hintergrund müssen moderne Strategien der Krankenhaushygiene weiterentwickelt werden. Neue Erkenntnisse über Infektionsreservoirs haben in der Zwischenzeit gezeigt, dass mit ergänzenden Strategien möglicherweise weitere deutliche Fortschritte bei der Prävention nosokomialer Infektionen erzielt werden können. Andererseits zeigt sich, dass in Deutschland durch den Pflegekräftemangel auch strukturelle Risiken für die medizinische Versorgung bestehen, die auch krankenhaushygienische Konsequenzen haben.

Daher ist der Austausch des Wissens über neue Erkenntnisse zu Erregern, Infektionen, Strategien, Regularien und Ausbildungskonzepten von hoher Aktualität.

Die Rahmenthemen unseres 14. Kongresses befassen sich mit dem gesamten Spektrum der Erkenntnisse zu nosokomialen Infektionen, deren Erregern und deren Strategien und umfassen neben Regularien zur Reinigung, Desinfektion und Sterilisation, Umgebungsuntersuchungen, Ausbruchmanagement, Antibiotika-Einsatz und Surveillance den derzeitigen Erkenntnisstand in Deutschland und auch in Europa. Wie bisher werden die Hauptthemen durch Experten in Übersichtsvorträgen einleitend behandelt und durch wissenschaftliche Detailvorträge ergänzt.

Wir heißen Sie zu unserem 14. Kongress für Krankenhaushygiene in Berlin herzlich willkommen.

Im Namen des gesamten Vorstandes

Ihr

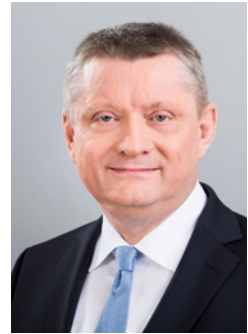


Prof. Dr. med. Dr. h. c. Martin Exner



Grußwort

Hermann Gröhe
Bundesminister für Gesundheit



In Deutschland werden jährlich etwa 18 Millionen Patientinnen und Patienten im Krankenhaus behandelt. Dabei kommt es jedes Jahr durchschnittlich zu einer halben Million Infektionen im Zusammenhang mit der medizinischen Behandlung im Krankenhaus, etwa 10.000 bis 15.000 Menschen sterben in der Folge daran. Durch geeignete Präventionsmaßnahmen kann nach Schätzungen etwa ein Drittel der Infektionen vermieden werden. Die Bundesregierung nimmt diesen Auftrag sehr ernst und ist entschlossen, die Zahl der Krankenhausinfektionen zu verringern, die Bekämpfung resistenter Infektionserreger zu verstärken und die Krankenhaushygiene zu verbessern. Der Fachkongress der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene unterstreicht, wie wichtig der regelmäßige Austausch aller Verantwortlichen dazu ist. Eine Zusammenarbeit aller Beteiligten ist notwendig, um auf diesem Gebiet dauerhaft erfolgreich zu sein.

Das Thema Krankenhaushygiene ist deshalb auch ein Schwerpunkt unserer Gesundheitspolitik. Mit zahlreichen Vorhaben haben wir bereits deutliche Verbesserungen erzielt. Darunter fallen verschiedene Maßnahmen zur Prävention nosokomialer Infektionen ebenso wie betrieblich-organisatorische und baulich-funktionelle Maßnahmen der Hygiene, das Hygiene-Management in den Einrichtungen sowie Methoden zur Erkennung, Erfassung, Bewertung und gezielten Kontrolle dieser Infektionen.

Um die Krankenhäuser bei der Erfüllung dieser Anforderungen zu unterstützen, haben wir im Jahr 2013 das Hygieneförderprogramm eingerichtet. Allein in den ersten drei Jahren wurden dafür 224 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Das Programm unterstützt Personaleinstellungen, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Beratungsleistungen. Inzwischen hat das Hygieneförderprogramm Fahrt aufgenommen und wir haben es bis zum Jahr 2019 verlängert sowie gleichzeitig auf den Bereich der Infektiologie ausgeweitet. Damit wird für das Förderprogramm insgesamt eine Summe von etwa 460 Millionen Euro veranschlagt.

Auch die verschärften Meldepflichten für Antibiotika-resistente Erreger sind ein wichtiger Baustein im Kampf gegen gefährliche Infektionen und zunehmende Antibiotikaresistenzen. Denn eine möglichst frühe Meldung eines Erregers ist wesentlich, um Patientinnen und Patienten wirksam schützen zu können.

Zu den zentralen Vorhaben zählt genauso die Deutsche Antibiotikaresistenz-Strategie (DART 2020), die das sektorenübergreifende Vorgehen bei der Eindämmung von Antibiotikaresistenzen hervorhebt. Nur ein abgestimmtes Vorgehen von Human- und Tiermedizin unter Einbeziehung des Öffentlichen Gesundheits- und Veterinärdienstes kann erfolgreich sein, denn Tiere und Menschen haben oft dieselben Krankheitserreger und werden mit denselben Antibiotika behandelt.

Inzwischen gibt es eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen und Programmen zur Verbesserung der Hygiene in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen. Deutliche Erfolge in diesem Bereich belegen ihre Wirksamkeit. Schon jetzt können wir Verbesserungen bei der Infektionsprävention und der Krankenhaushygiene feststellen. So ist die Zahl der MRSA-Infektionen zurückgegangen und das Hygieneförderprogramm für Krankenhäuser wird erfolgreich angenommen.

Das verdanken wir vor allem auch den Verantwortlichen vor Ort. Denn nur mit ihrem Einsatz können aus Fortschritten auf dem Papier auch Fortschritte im Praxisalltag werden. Ich freue mich, dass der Fachkongress der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene, Gelegenheit bietet, sich über die Umsetzung und die aktuellen Herausforderungen auszutauschen. Und ich möchte die Beteiligten dazu auffordern, ihre Bemühungen ebenso engagiert weiterzuverfolgen. Denn es gibt immer noch viel zu tun, um weiter die Zahl der Krankenhausinfektionen dauerhaft zu verringern.

Hermann Gröhe



DR. WEIGERT

Hygiene mit System

Für den OP der
Zukunft
sind wir schon
seit Jahren aktiv.

neodisher® MediClean forte – die Nummer 1
bei der Aufbereitung von Medizinprodukten.
Vom Skalpell bis zu da Vinci® Instrumenten.

www.drweigert.de

Besuchen Sie uns
am Stand **C-01**



PROGRAMMÜBERSICHT

Sonntag, 18. März 2018

	Saal Berlin – EG	Foyer und Industrieausstellung – EG
16:00		Beginn der Teilnehmerregistrierung
19:00		Get together im Kreise der Industrieausstellung

Montag, 19. März 2018

	Saal Berlin 1 – EG	Saal Berlin 2	Salon 21 – 2. OG	Salon 7 – EG
07:30	Beginn der Teilnehmerregistrierung			
09:00	Eröffnung			
11:00	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
11:30	Methoden der Wirksamkeitsprüfung	Neue Empfehlungen der KRINKO	Patienten und Hygiene	
13:00	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung			
13:30	Hygiene in der Wundversorgung – die infizierte Wunde <i>Smith & Nephew*</i>			
14:30	Pause			
14:45	Vision „Null-Infektionen“	Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) – Teil 1	Hygieneorganisation, Probleme, Lösungen in anderen Ländern EUNETIPS <small>Ein europäisches Netzwerk für optimale Infektionsprävention bei patient safety</small>	Die Rolle des Nahtmaterials bei der Vermeidung nosokomialer Infektionen <i>Johnson & Johnson*</i>
16:15	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
16:45	BDH	Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) – Teil 2	Hygieneorganisation, Probleme, Lösungen in anderen Ländern EUNETIPS <small>Ein europäisches Netzwerk für optimale Infektionsprävention bei patient safety</small>	<i>Pseudomonas aeruginosa</i> 2018: Von der Infektionsquelle bis zur Sanierung <i>Pall*</i>
18:15	Ende Tag 1			
18:30				Mitgliederversammlung des BDH

* Durchführung in der Verantwortung der Fachindustrie

Dienstag, 20. März 2018

	Saal Berlin 1 – EG	Saal Berlin 2	Salon 21 – 2. OG	Salon 7 – EG
07:30	Beginn der Teilnehmerregistrierung			
08:30	Ausbruchmanagement	Antiseptik	Präventionsstrategien	
10:00	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
10:30	Neonatalogie, Hämatonkologie, Intensivtherapie <i>gemeinsame Sitzung der DGKH und DGPI</i>	Rettungsdienst	RLT-Anlagen und Krankenhausbau	Schluss mit der Komplexität in der Hygiene – endlich einfach sicher desinfizieren <i>Dr. Schumacher*</i>
12:00	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung			
12:30	Null Infektionen? Aktuelle Präventionsstrategien <i>3M Deutschland GmbH*</i>	Aufbereitung von semikriti- schen Ultraschallsonden – wie ist der Stand? <i>Nanosonics Europe*</i>		
13:30	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
14:00	Hygiene in der Pflege – Teil 1	Umwelthygiene	Freie Vorträge 1	Fokus Händedesinfektion <i>Schülke und Mayr*</i>
15:30	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
16:00	Hygiene in der Pflege – Teil 2	Ökonomisierung	Geschichte der Hygiene	Prävention postoperativer Wundinfektionen – Präoperative Waschung und Hautantiseptik mit Octenidin <i>Schülke und Mayr*</i>
17:30	Ende Tag 2			
17:45	Mitgliederversammlung der DGKH			

* Durchführung in der Verantwortung der Fachindustrie

PROGRAMMÜBERSICHT

Mittwoch, 21. März 2018

	Saal Berlin 1 – EG	Saal Berlin 2	Salon 21 – 2. OG	Salon 7 – EG
07:30	Beginn der Teilnehmerregistrierung			
09:00	MRE – Teil 1	Aufbereitung von Medizinprodukten	Freie Vorträge 2	Aus der Praxis für die Praxis – Umgang für richtiges An- und Ablegen der erforderlichen [...]
10:30	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
11:00	MRE – Teil 2	Reinigung und Flächendesinfektion – Teil 1		Aus der Praxis für die Praxis – Umgang für richtiges An- und Ablegen der erforderlichen [...] <i>Wiederholung</i>
12:30	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung			
13:15	Antibiotic Stewardship	Reinigung und Flächendesinfektion – Teil 2		
14:45	Schlussworte und Einladung 2020			
15:15	Ende Tag 3			

FÜHRENDER ANBIETER

in der Infektionsprävention, Dekontamination,
Endoskopaufbereitung und umfassenden
Lösungen für die Zentralsterilisation



www.steris-healthcare.com

STERIS Deutschland GmbH, Eupener Straße 70,
50933 Köln, Deutschland Tel: +49 221 466120-30



Diese Produkte sind Medizinprodukte und ihre CE-Kennzeichnungen wurden von einer zugelassenen benannten Stelle vergeben. Um diese Geräte sicher zu benutzen, lesen Sie bitte sorgfältig die Bedienungsanleitungen und die Etikettierung

FOYER

ab 16:00

Beginn der Teilnehmerregistrierung

19:00-21:00

Get together im Kreise der Aussteller



Montag, 19. März 2018

	Saal Berlin 1 – EG	Saal Berlin 2	Salon 21 – 2. OG	Salon 7 – EG
07:30	Beginn der Teilnehmerregistrierung			
09:00	Eröffnung			
11:00	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
11:30	Methoden der Wirksamkeitsprüfung	Neue Empfehlungen der KRINKO	Patienten und Hygiene	
13:00	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung			
13:30	Hygiene in der Wundversorgung – die infizierte Wunde <i>Smith & Nephew*</i>			
14:30	Pause			
14:45	Vision „Null-Infektionen“	Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) – Teil 1	Hygieneorganisation, Probleme, Lösungen in anderen Ländern EUNETIPS	Die Rolle des Nahtmaterials bei der Vermeidung nosokomialer Infektionen <i>Johnson & Johnson*</i>
16:15	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
16:45	BDH	Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) – Teil 2	Hygieneorganisation, Probleme, Lösungen in anderen Ländern EUNETIPS	<i>Pseudomonas aeruginosa</i> 2018: Von der Infektionsquelle bis zur Sanierung <i>Pall*</i>
18:15	Ende Tag 1			
18:30				Mitgliederversammlung des BDH

* Durchführung in der Verantwortung der Fachindustrie

SAAL BERLIN 1

09:00-11:00

Eröffnung

Vorsitz: *M. Exner (Bonn), W. Popp (Dortmund)*

- 25
 Global Health und Hygiene – Herausforderungen für die Zukunft
M. Exner (Bonn)
- 25
 Umgang mit Mitarbeitern, die Träger multiresistenter Bakterien sind
A. Nienhaus (Hamburg)
- 25
 Hospital hygiene in China
L. Han (Beijing)
- 25
 Perspektiven der Krankenhaushygiene aus Sicht des RKI
M. Mielke (Berlin)
- 20
 Ehrungen

11:30-13:00

Methoden der Wirksamkeitsprüfung

Vorsitz: *J. Gebel (Bonn), W. Kohnen (Mainz)*

- 12
 Optimierung der tuberkuloziden Wirksamkeitsprüfung nach DIN EN 14348
J. Lenz, F. H. H. Brill, N. Radischat, C. Lach, H. Gabriel, K. Steinhauer, L. Paßvogel (Hamburg, Norderstedt)
- 12
 Etablierung eines realistischen mikrobiologischen Prüfverfahrens zur Ergänzung der gängigen Normen JIS Z 2801/ISO 22196
S. Buhl, A. Stich, C. Bulitta (Weiden)
- 12
 Bioaktive Beschichtungen von Medizinprodukten – Quantifizierung und Performance-Tests im Hinblick auf die novellierte Medizinprodukte-Gesetzgebung
 Bioactive Coatings of Medical Devices – Quantification and Performance Testing with regard to Novel Medical Device Legislation
M. Lorenz, C. Glöckner, A. Gerhards, T. Hammer (Bönningheim)
- 12
 In vitro-Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln gegen klinisch relevante Pilzisolat von Patienten
F. H. H. Brill, J. Steinmann (Hamburg, Nürnberg)

- 12** Prüfmodell für die vergleichende Bewertung von Reinigungsmitteln zur manuellen Aufbereitung von Instrumenten – Arbeit der AG RMT der DGKH e.V.
M. Wehr, R. Bloß, F. Brill, P. Frey, H. Gabriel, J. Gebel, A. Hartung, A. Kampe, G. Kirmse, S. Koch, S. Krüger, D. Martini, H. Martiny, W. Michels, O. Riebe, U. Rosenberg, K. Roth, L. Schnieder, M. Tschöerner, U. Weber (Kalbach, Hamburg, Tübingen, Bonn, Frankfurt a. M., Tuttlingen, Grünendeich, Berlin, Warburg, Schwerin, Zuchwil, Gütersloh)
- 12** Vergleichende Untersuchung zur Inaktivierung des Polyomavirus SV40 als Surrogat für humane Papillomviren im quantitativen Suspensionsversuch: Eine gemeinsame Studie von DVV und VAH mit dem NRZ für Papillom- und Polyomaviren
M. Hufbauer, U. Wieland, B. Akgül, M. Eggers (Köln, Stuttgart)

13:30-14:30

Hygiene in der Wundversorgung – die infizierte Wunde Smith and Nephew

14:45-16:15

Vision „Null-Infektionen“

Vorsitz: *N. T. Mutters (Freiburg), W. Popp (Dortmund)*

- 15** Für eine Vision „Null-Infektionen“ im Gesundheitswesen
W. Popp (Dortmund)
- 15** Gefahrenabwehr bei den Feuerwehren
J. Spors (Essen)
- 15** Vision „Null-Infektionen“ – ist das zu schaffen angesichts des zeitlichen Trends bei den beruflich bedingten Infektionen? Ein Diskussionsbeitrag aus Sicht der BGW
A. Nienhaus (Hamburg)
- 15** Vision „Null-Infektionen“ – Infektionsprävention aus Sicht der Industrie
M. Hinz (Neuss)

16:45-18:15

BDH

Vorsitz: *K. Oberdorfer (Leimen), C. Wendt (Heidelberg)*

- 20** Herausforderungen bei der Bedarfsberechnung für den Krankenhaushygieniker
A. Marcic (Kiel)
- 20** Evaluation der strukturierten curricularen Fortbildung zum Krankenhaushygieniker
C. Alefelder, I. Nachtigal, M. Bonsignore (Düsseldorf)
- 20** Motivation für den Berufsweg Krankenhaushygieniker – was können wir aus den Erfahrungen lernen?
C. Wendt (Heidelberg)

SAAL BERLIN 2

11:30-13:00

Neue Empfehlungen der KRINKO

Vorsitz: *B. Christiansen (Kiel), A. Kramer (Greifswald)*

- 25 Arbeit der KRINKO – neue und kommende Empfehlungen
B. Christiansen (Kiel)
- 25 Prävention postoperativer Wundinfektionen
A. Kramer (Greifswald)
- 25 Prävention von Infektionen mit VRE
C. Wendt (Heidelberg)

14:45-16:15

Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) – Teil 1

Vorsitz: *S. Gleich (Seeshaupt), U. Heudorf (Frankfurt am Main)*

- 12 Reinigung im Krankenhaus – Ergebnisse in Münchner Kliniken 2016-2017
D. Warburg, S. Gleich (München)
- 12 Praktiziertes Reinigungs- und Desinfektionsmanagement in stationären Pflegeeinrichtungen im Stadtgebiet München – Ergebnisse aus 3 Jahre Begehung des Gesundheitsamtes München
M. Schneider, S. Hildebrandt, P. Huber, S. Gleich (München)
- 12 Hygieneempfehlungen für die außerklinische Intensivpflege
R. Poldrack, S. Reuther (Greifswald, Stralsund)
- 12 Hygiene im ambulanten Operieren – Umsetzung der Vorgaben in bayerischen Einrichtungen
A. Welker, C. Höller (Heidelberg, Oberschleißheim)
- 12 Ergebnisse der Überwachung der Krankenhaushygiene in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern
C. Lembke-Kloock, Dr. R. Poldrack (Rostock, Greifswald)

16:45-18:15

Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) – Teil 2

Vorsitz: *S. Gleich (Seeshaupt), U. Heudorf (Frankfurt am Main)*

- 12 Ein Jahr Untersuchungen nach § 36 IfSG durch das Gesundheitsamt Mannheim: Ergebnisse des Tuberkulosescreenings bei 13327 Erwachsenen Flüchtlingen
N. Oster, H. Al-Towayti, R. Helble, K. Menninger, A. Preziosi, S. Eisenmann, P. Schaefer (Mannheim)
- 12 Ergebnisse der landesweiten Begehung der Notaufnahmen in Mecklenburg-Vorpommern
J. Haak (Greifswald)

- 12 Flächenreinigung und -desinfektion im Krankenhaus in Frankfurt am Main: Im Jahr 2016 wurden deutliche Verbesserungen im Vergleich zu 2014 erreicht
A. Hausemann, M. Grünewald, U. Otto, U. Heudorf (Frankfurt am Main)
- 12 Hygienische Überwachung von Tattoo Conventions – Wahrnehmung der Veranstalterverantwortung als Voraussetzung für hygienische Strukturqualität
D. Kosanic, D. Hofmann, D. Heinen, A. Gleisner, N. Oster, P. Schäfer (Mannheim)
- 12 Standardisierte Begehung der Intensivstationen des Main-Kinzig-Kreises
K. Bitterwolf, J. Spiller (Gelnhausen)

SALON 21

11:30-13:00

Patienten und Hygiene

Vorsitz: *P. Geistberger (München), W. Popp (Dortmund)*

- 18 Die Bedeutung der Hygiene für Patientenförsprecher
D. Schliffke (Essen)
- 18 Patientenförsprecher – ausreichend berücksichtigtes Bindeglied in einer erfolgreichen Patientenversorgung?
P. Geistberger (München)
- 18 AHOI – Einbeziehung von Patienten und Angehörigen in den Infektionsschutz – Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie
K. Dittmann, T. Görig, J. Krafczyk-Korth, S. Diedrich, C.-D. Heidecke, A. Kramer, N.-O. Hübner (Greifswald)
- 18 Hygienische Kennzahlen für Patienten – jetzt und zukünftig
A. Busley (Essen)

14:45-16:15

Internationale Sitzung: Hygieneorganisation, Probleme, Lösungen in anderen Ländern

Vorsitz: *B. Loczenski (Berlin), B. Nussbaum (Zuzenhausen)*

- 25 Frankreich
T. Lavigne (Strasbourg)
- 25 Dänemark
M. Detlefsen (Odense)
- 25 Niederlande
P. Bergervoet (Nieuwe Niedorp)

EUNETIPS

European network to promote infection prevention for patient safety

16:45-18:15

Internationale Sitzung: Hygieneorganisation, Probleme, Lösungen in anderen Ländern

Vorsitz: *S. Bauer (Radolfzell), B. Nussbaum (Zuzenhausen)*

EUNETIPS
European network to promote infection prevention for patient safety

25

Italien
P. J. Santa (Bozen)

25

Österreich
G. Angerler (Wien)

25

Schweiz
V. La Rocca (Nottwil)

SALON 7

14:45-16:15

Die Rolle des Nahtmaterials bei der Vermeidung nosokomialer Infektionen Johnson & Johnson

16:45-18:15

Pseudomonas aeruginosa 2018: Von der Infektionsquelle bis zur Sanierung Pall

Vorsitz: *M. Exner (Bonn)*

30

Neue Erkenntnisse zu *P. aeruginosa* Infektionen und Empfehlungen zur Prävention
M. Exner (Bonn)

30

Empfehlungen zur technischen Sanierung eines *P. aeruginosa* kontaminierten
Trinkwassersystems
C. Koch (Bonn)

18:30-20:00

Mitgliederversammlung des BDH

Dienstag, 20. März 2018

	Saal Berlin 1 – EG	Saal Berlin 2	Salon 21 – 2. OG	Salon 7 – EG
07:30	Beginn der Teilnehmerregistrierung			
08:30	Ausbruchmanagement	Antiseptik	Präventionsstrategien	
10:00	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
10:30	Neonatalogie, Hämatonkologie, Intensivtherapie <i>gemeinsame Sitzung der DGKH und DGPI</i>	Rettungsdienst	RLT-Anlagen und Krankenhausbau	Schluss mit der Komplexität in der Hygiene – endlich einfach sicher desinfizieren <i>Dr. Schumacher*</i>
12:00	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung			
12:30	Null Infektionen? Aktuelle Präventionsstrategien <i>3M Deutschland GmbH*</i>	Aufbereitung von semikriti- schen Ultraschallsonden – wie ist der Stand? <i>Nanosonics Europe*</i>		
13:30	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
14:00	Hygiene in der Pflege – Teil 1	Umwelthygiene	Freie Vorträge 1	Fokus Händedesinfektion <i>Schülke und Mayr*</i>
15:30	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
16:00	Hygiene in der Pflege – Teil 2	Ökonomisierung	Geschichte der Hygiene	Prävention postoperativer Wundinfektionen – Präoperative Waschung und Hautantiseptik mit Octenidin <i>Schülke und Mayr*</i>
17:30	Ende Tag 2			
17:45	Mitgliederversammlung der DGKH			

* Durchführung in der Verantwortung der Fachindustrie

SAAL BERLIN 1

08:30-10:00

Ausbruchmanagement

Vorsitz: *M. Exner (Bonn), U. Heudorf (Frankfurt am Main)*

- 12

Masernausbruch in Deutschland – eine Herausforderung für das öffentliche Gesundheitswesen einer Großstadt
R. Kundt, M. Lorsch, M. Rath, J. Böttcher, B. Ross (Essen)
- 12

Masernausbruch im Krankenhaus – Evaluation von zehn arbeitsbedingten Masernfällen bei medizinischem Personal
U. Hiller, A. Mankertz, N. Köneke, S. Wicker (Wetzlar)
- 12

Scabiesausbruch bei Krankenhauspersonal – Fallbericht und Überblick über die aktuellen Empfehlungen
B. Ross, H. Engelberg, A. Katsounas, S. Esser, A. Körber (Essen, Magdeburg)
- 12

Washing machines – Potential reservoirs for the transmission of multidrug-resistant Enterobacteriaceae?
M. Exner, D. Exner, E. Sib, C. Rösing, S. Hack, S. F. Bloomfield, M. Kaase, J. Gebel, R. M. Schmithausen (Bonn, London, Bochum)
- 12

Klebsiella pneumoniae KPC-3 Ausbruch am Universitätsklinikum Frankfurt am Main – Teil I
D. Reinmeier, C. Reinheimer, J. Graf, J. Hinkelmann, K. Zacharowski, P. Meybohm, H. Mutlak, U. Heudorf, O. Bahn, U. Spitzner-Lamm, T. Bertok, R. Blase, Z. Kallmayer, M. Exner, V. A. J. Kempf (Frankfurt am Main, Bonn)
- 12

Klebsiella pneumoniae KPC-3 Ausbruch am Universitätsklinikum Frankfurt am Main – Teil II: weitere umwelthygienische Erkenntnisse
U. Heudorf, V. Kempf, C. Reinheimer, T. Chakraborty, Imirzalioglu, R. Schmithausen, M. Exner (Frankfurt am Main, Giessen, Bonn)

10:30-12:00

Neonatologie, Hämatookologie, Intensivtherapie – gemeinsame Sitzung der DGKH und DGPI

Vorsitz: *W. Lindner (Ulm), A. Simon (Homburg)*

- 15

Prävention-Gefäßkatheter-assoziiertes Infektionen bei Frühgeborenen – die neue KRINKO Empfehlung
A. Simon (Homburg)
- 15

Praktische Umsetzung, Ergebnisse und Konsequenzen des Kolonisationscreening in der neonatologischen Intensivmedizin
W. Lindner (Ulm)

15 Antibiotikaverordnungen bei Atemwegsinfektionen im Kindesalter –
Ergebnisse eines bundesweiten Surveys
V. Exner, S. Trapp, A. Simon (Homburg)

15 Antibiotic Stewardship in der Pädiatrie – Erfahrungen eines ABS Teams am
von Haunerschen Kinderspital in München
T. Schober, U. von Both, J. Hübner (München)

12:30-13:30

Null Infektionen? Aktuelle Präventionsstrategien 3M Deutschland GmbH

10 Antiseptika zur Prävention von katheterassozierten Infektionen –
welches hilft wo und wie am besten?
S. Scheithauer (Göttingen)

10 Infektionsreduktion durch Inzisionsfolien – immer noch up-to date im
Orthopädischen OP?
T. Pauly (Meerbusch)

14:00-15:30

Hygiene in der Pflege – Teil 1

Vorsitz: B. Loczenski (Berlin), B. Nussbaum (Zuzenhausen)

25 St. Hedwig Kliniken – Vorreiter in Sachen Hygiene:
Ganztagsfortbildung für Hygienebeauftragte in der Pflege (HBP)
D. Weitzel-Kage, G. Beck, J. Linke (Berlin)

25 Aktuelle Weiterbildungssituation zur Hygienefachkraft (HFK) in Deutschland
Ergebnisse einer bundesweiten Befragung
C. Görs (Berlin)

25 Kontamination von Arbeitskleidung – eine Pilotuntersuchung an einem deutschen
Universitätsklinikum
S. Goer, C. Ustabas, D. Hämisch, B. Ross (Essen)

16:00-17:30

Hygiene in der Pflege – Teil 2

Vorsitz: *B. Loczenski (Berlin), B. Nussbaum (Zuzenhausen)*

25

Probleme mit der Speisenversorgung auf Station
N. Parohl, D. Emberger, T. Keweloh, F. Marquardt, S. Meyer, M. Rudke, U. Rohr, C. Weyland, W. Popp (Lünen, Dortmund, Herne, Soest, Hamm, Essen)

25

Desinfektionsmittel – auf was muss ich achten?
V. La Rocca (Nottwil)

25

Händedesinfektion?? Projekt: Frag mich!!
T. Schaff (Schwäbisch Hall)

17:45-19:45

Mitgliederversammlung der DGKH



SAAL BERLIN 2

08:30-10:00

Antiseptik

Vorsitz: *G. Daeschlein (Greifswald), A. Kramer (Greifswald)*

20

Schlussfolgerungen aus dem Konsensus Wundantiseptik 2018 für die Auswahl von Wundantiseptika
A. Kramer, J. Dissemond, S. Kim, C. Willy, D. Mayer, R. Papke, F. Tuchmann, O. Assadian (Greifswald, Essen, Berlin, Freiburg/Schweiz, Wien/Österreich)

15

Virucidal activity of WHO-recommended formulations against enveloped viruses including Zika, Ebola and emerging Coronaviruses
J. Steinmann, A. Siddharta, S. Pfaender, N. J. Vielle, R. Dijkman, M. Friesland, B. Becker, J. Yang, M. Engelmann, D. Todt, M. P. Windisch, F. H. H. Brill, S. Pahl, J. Steinmann, S. Becker, M. P. Alves, T. Pietschmann, M. Eickmann, V. Thiel, E. Steinmann (Bremen, Hannover, Bern, Korea, Duisburg-Essen, Marburg)

15

A Pilot Intervention to Improve Hand Hygiene in Hospitals by Activating Injunctive Norms
S. Gaube, D. Tzivrikos, E. Lermer, D. Dollinger (Regensburg, London, Seekirchen, München)

15

Aktuelle Fragen der präoperativen Hautantiseptik
G. Daeschlein (Greifswald)

DIENSTAG, 20. MÄRZ 2018 | PROGRAMM

10:30-12:00

Rettungsdienst*Vorsitz: D. Oberndörfer (Frankfurt am Main), J. Spors (Essen)*

- 12** Hygiene bei Flutkatastrophen und Überschwemmungen
W. Popp, J. Spors, D. Oberndörfer (Dortmund, Essen, Frankfurt am Main)
- 12** Personalnotstand zulasten der Desinfektorenausbildung? Ideal und Praxis
H. Kaden (Kelsterbach)
- 12** Hygiene und Infektionsprävention im Rettungsdienst und Krankentransport – der Hessische Weg, 2017
U. Heudorf, R. Merbs, M. Golz (Frankfurt am Main, Friedberg)
- 12** Händedesinfektionsmittelspender im Krankentransport- und Rettungsdienst
J. Spors, W. Popp, D. Oberndörfer (Essen, Dortmund, Frankfurt am Main)
- 12** Ausstattung zur Hygiene in Fahrzeugen des Krankentransport- und Rettungsdienstes
J. Spors, W. Popp, D. Oberndörfer (Essen, Dortmund, Frankfurt am Main)

12:30-13:30

Aufbereitung von semikritischen Ultraschallsonden – wie ist der Stand?**Nanosonics Europe***Vorsitz: B. Christiansen (Kiel)*

- 10** Rechtliche und praktische An- und Herausforderungen bei der Aufbereitung von Ultraschallsonden
B. Christiansen (Kiel)
- 10** Prozessvalidierung eines semi-automatisierten Aufbereitungsprozesses von Ultraschallsonden
W. Kohnen (Mainz)
- 10** Fachbereichsübergreifende Implementierung eines validierten Aufbereitungsprozesses von Ultraschallsonden
J. Hinkelmann (Frankfurt am Main)

14:00-15:30

Umwelthygiene

Vorsitz: *M. Exner (Bonn), C. Herr (München)*

15

Umwelthygienische Relevanz von Luftgetragenen Legionellen (42. BImSchV)
C. Herr (München)

15

Gesundheitliche Bewertung von Schimmelexpositionen in Innenräumen
G. A. Wiesmüller (Köln)

10

Dissemination of clinically relevant antibiotic resistant bacteria and resistance genes in a clinical/urban and a rural wastewater system
E. Sib, M. Gajdiss, U. Klanke, F. Lenz, C. Albert, A. Schallenberg, M. Parcina, C. Timm, H. Müller, N. Zacharias, C. Schreiber, R. Schmithausen, M. Exner, G. Bierbaum (Bonn)

10

HyReKA – Biological or hygienic medical relevance and control of antibiotic-resistant pathogens in clinical, agricultural and municipal wastewater and their importance in raw waters
R. M. Schmithausen, M. Exner, E. Sib, M. Parcina, G. Bierbaum, C. Schreiber, B. Petersen, T. Berendonk, J. Pinnekamp, T. Grummt, E. Christoffels, J. Wachtendorf, C. Hiller, T. Schwartz (Bonn, Dresden, Aachen, Bergheim, Karlsruhe)

15

Abwasserführende Systeme und medizinische Einrichtungen – ein übersehenes Infektionsreservoir für Antibiotika (Carbapenem) resistente Erreger
M. Exner, D. Exner, R. Schmithausen (Bonn)

16:00-17:30

Ökonomisierung

Vorsitz: *P. Walger (Bonn), M. Wilke (München)*

30

Ökonomisierung in der Medizin – Begriffsbestimmung, Mythen & Fakten
T. Kersting (Berlin)

30

Ökonomischer Druck = Pflegemangel = schlechte Hygiene – Stimmt diese Gleichung? Aktuelles aus der Wissenschaft
M. Wilke (München)

SALON 21

08:30-10:00

Präventionsstrategien

Vorsitz: *B. Christiansen (Kiel), W. Kohnen (Mainz)*

- 12
 Weniger Hautkontamination durch modifizierte Schutzhandschuhe
M. Gleser, F. Schwab, R.-P. Vonberg, P. Solbach, (Hannover, Berlin, Braunschweig)
- 12
 Zielsetzung und Feedback als Bestandteile einer erfolgreichen Intervention zur Verbesserung der Händehygiene
S. Diefenbacher, P. Fliß, J. Tatzel, J. Wenk, J. Keller (Ulm, Hamburg, Heidenheim)
- 12
 Umgang mit Widerständen bei der krankenhaushygienischen Beratung
R. Meinke, B. Christiansen (Lübeck, Kiel)
- 12
 Automatische elektronische Echtzeit-Überwachung von nosokomialen Harnwegsinfektionen und Zentralvenenkatheter-assoziierten Bakteriämien am UniversitätsSpital Zürich
M. Dunic, P. Martic, C. Falk, J. Wehrli, M. Wenger, H. Sax, P. W. Schreiber, S. P. Kuster (Zürich)
- 12
 Kaltes Atmosphärendruckplasma zur Verbesserung der Hygiene in medizinischen Einrichtungen
V. Hahn, J. F. Kolb, T. von Woedtke, K.-D. Weltmann (Greifswald)

10:30-12:00

RLT-Anlagen und Krankenhausbau

Vorsitz: *R. Külpmann (Horw), K.-D. Zastrow (Berlin)*

- 8
 Der OP- Container als Ausweichquartier: Sanierung des Zentral-Operationstraktes im Alexianer St. Hedwig Krankenhauses Berlin mittels eines Modulgebäudes als Interim
D. Weitzel-Kage, C. Dexheimer (Berlin)
- 8
 Strukturelle Veränderungen in OP-Abteilungen
W. Büchel (Mönchengladbach)
- 8
 Lüftungstechnik im OP – ein Überblick aktueller Anforderungen
F.-A. Pitten, F. Wille (Giessen)
- 12
 Airborne bacteria in hospital operating rooms during ongoing surgery
M. Alsved, A. Civilis, P. Ekolind, A. Tammelin, A. Erichsen Andersson, J. Jakobsson, T. Svensson, M. Ramstorp, T. Šantl-Temkiv, P. A. Larsson, M. Bohgard, J. Löndahl (Lund, Stockholm, Göteborg)
- 8
 Verkürzung von Wechselzeiten im OP mit mobilen Laminar Air Flow Geräten
A. Kunze (Bozen)

- 8 Modellbasierte Analyse der thermischen Auswirkungen durch verschiedene Lüftungssysteme im Operationssaal
C. Bulitta, S. Buhl, D. Lobenhofer (Weiden)
- 12 Untersuchungen zur Effektivität des Potok-Systems zur Luftdekontamination
S. Buhl, C. Bulitta (Weiden)
- 8 Mitteilungen aus der Sektion
R. Külpmann (Horw)
- 5 Stellungnahme der DGKH zu TAV-Decken
K.-D. Zastrow (Berlin)

14:00-15:30

Freie Vorträge 1Vorsitz: *W. Kohnen (Mainz), W. Popp (Dortmund)*

- 10 Erregerübertragung durch Mund-Nasen-Schutz in der Zahnmedizin
S. Thieme-Ruffing, S. Rupp, J. Isack (Homburg, Saar)
- 10 Mikrobielle Kontamination von HNO-Behandlungsplätzen
M. Krull, J. Steinmann, E. Heintschel von Heinegg, J. Buer, A. Sucharski, S. Mattheis, S. Lang, B. Ross (Essen, Nürnberg)
- 10 Korneale Ulzerationen in einem Krankenhaus in Bafoussam (Kamerun): Keimspektrum und krankenhaushygienische Konsequenzen
E. Gerstenberger, T. Brand, P.-R. Preußner, B. Jansen, W. Kohnen (Mainz)
- 10 Krankenhaushygiene-Projekt in der Mongolei – sieben Jahre Erfahrung
W. Popp (Dortmund)
- 10 The International Federation of Infection Control – 30 Years of Networking in Infection Control
B. Ross, (Essen)
- 10 Hygienische Fachgutachten bei Schlichtungs-/Gerichtsverfahren
W. Popp, A. Schneider (Dortmund, Pforzheim)

16:00-17:30

Geschichte der HygieneVorsitz: *B. Christiansen (Kiel), W. Popp (Dortmund)*

- 25 Die deutschen Hygieniker und der Nationalsozialismus
J. Bleker (Berlin)
- 25 Hygiene und Tuberkulose – die Geschichte der Tuberkulose
O. Bock-Hensley (Heidelberg)
- 25 Florence Nightingale- Pionierin und Visionärin der modernen Krankenhaushygiene
M. Exner (Bonn)

SALON 7

10:30-12:00

Schluss mit der Komplexität in der Hygiene – endlich einfach sicher desinfizieren

Dr. Schumacher

Vorsitz: S. Holst (Malsfeld)

Podiumsdiskussion

S. Holst, A. Jakobs-Schäfer, K. Schröppel, K. Schwegmann, M. Hoff (Malsfeld)

14:00-15:30

Fokus Händedesinfektion Schülke & Mayr

10

Händedesinfektion mit Tüchern – eine Innovation für den klinischen Bereich?
K. Steinhauer

10

Begrenzt viruzid plus: Von Theorie zu Praxis
M. Eggers

10

Hautschutz und Händedesinfektion – ein Widerspruch?
H. Löffler

16:00-17:30

Prävention postoperativer Wundinfektionen – Präoperative Waschung und Hautantiseptik mit Octenidin Schülke & Mayr

10

Präventive Maßnahmen zur Reduktion postoperativer Wundinfektionen
in der Herzchirurgie
R.-U. Kühnel (Berlin)

10

Neues zur Hautdesinfektion
J. Kilian (Harburg)

Mittwoch, 21. März 2018

	Saal Berlin 1 – EG	Saal Berlin 2	Salon 21 – 2. OG	Salon 7 – EG
07:30	Beginn der Teilnehmerregistrierung			
09:00	MRE – Teil 1	Aufbereitung von Medizinprodukten	Freie Vorträge 2	Aus der Praxis für die Praxis – Umgang für richtiges An- und Ablegen der erforderlichen [...]
10:30	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
11:00	MRE – Teil 2	Reinigung und Flächendesinfektion – Teil 1		Aus der Praxis für die Praxis – Umgang für richtiges An- und Ablegen der erforderlichen [...] <i>Wiederholung</i>
12:30	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung			
13:15	Antibiotic Stewardship	Reinigung und Flächendesinfektion – Teil 2		
14:45	Schlussworte und Einladung 2020			
15:15	Ende Tag 3			

* Durchführung in der Verantwortung der Fachindustrie

MITTWOCH, 21. MÄRZ 2018 | PROGRAMM

SAAL BERLIN 1

09:00-10:30

MRE – Teil 1Vorsitz: *S. Gleich (Seeshaupt), P. Walger (Bonn)*

- 12** MRGN-Screening nach KRINKO: Sachstand aus 34 Krankenhäusern in der Metropolregion Rhein-Neckar
S. Haag, N. Oster, B. Knorr, I. Hübner-Zimmermann, C. Luck (Mannheim, Heidelberg, Heppenheim)
- 12** MRSA-Screening nach KRINKO: Sachstand aus 34 Krankenhäuser in der Metropolregion Rhein-Neckar
B. Knorr, N. Oster, J. Kleist, S. Haag, I. Hübner-Zimmermann, C. Luck (Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen)
- 12** Regionale Netzwerkkonferenzen als Instrument der MRE-Netzwerke – Eine aktuelle Befragung deutscher Gesundheitsämtern
C. Hübner, A. Möckel, S. Fleßa (Greifswald)
- 12** Einführung und Evaluation eines prästationären Screenings auf MRE im MRE-Netzwerk KOMPASS e.V. (PRIME)
K. Dittmann, L. Hutzschenreuter, Y. Hartmann, S. Fiedler, S. Fleßa, A. Kramer, K. Meinck, N.-O. Hübner (Greifswald)

11:00-12:30

MRE – Teil 2Vorsitz: *S. Gleich (Seeshaupt), P. Walger (Bonn)*

- 12** Entwicklung der Nachweise von Enterokokken mit speziellen Resistenzen – Daten eines regionalen Labors
C. Wendt, D. Bertsch, K. Oberdorfer (Heidelberg)
- 12** Anstieg der Mupirocin-Resistenz bei MRSA
L. Jatzwauk, S. Monecke (Dresden, Jena)
- 12** Implementierung eines patienten-, familien- und teamzentrierten Ansatzes zum Umgang mit Multiresistenten Erregern am Lebensende – von der Forschung in die Praxis
M. Heckel, S. Oderbein, C. Ostgathe (Erlangen)
- 12** MRSA- Vorschlag für eine standardisierte Risikoanalyse und risikoadaptierte Maßnahmen in Rehabilitationskliniken und psychiatrischen Kliniken
C. Kupfahl (Fischen)
- 10** Empfindlichkeit von LA-MRSA gegenüber Polihexanid und anderen Antiseptika im Vergleich zu HA-MRSA und CA-MRSA (ELENA-Projekt)
K. Dittmann, T. Schmidt, C. Cuny, S. Holtfreter, P. Pfaff, A. Kramer, N.-O. Hübner, (Greifswald)

13:15-14:45

Antibiotic Stewardship

Vorsitz: *P. Walger (Bonn), M. Wilke (München)*

12

„Wenn, dann richtig“ – ein Projekt des MRE-Netz Rhein-Main zum verantwortungsvollen Umgang mit Antibiotika bei Harnwegsinfektionen
U. Heudorf, M. Scherer, K. Steul, A. Behm (Frankfurt am Main)

12

Reduzierung von Antibiotika-Verschreibungen durch Schnelltests und Antibiogramme
K.-D. Zastrow, D. Janssen (Berlin, Hamburg)

12

Antibiotikaverbrauchsichte und nosokomiale MRE- und C. diff.-Nachweise in der intensivmedizinischen neurologischen Frührehabilitation – gibt es einen Zusammenhang?
J. Groß, C. Wendt, H. Dyck, S. Blanke, R. Wirth, H. Hertel, I. Grosch, A. Müller (Prien am Chiemsee, Heidelberg)

12

Ökonomische Effekte von ABS
M. Wilke (München)

25

ABS Update
P. Walger (Bonn)

14:45-15:15

Schlussworte und Einladung 2020

Vorsitz: *M. Exner (Bonn), W. Popp (Dortmund)*

10

Preisverleihung – Hygiene medial vermitteln
M. Exner (Bonn), W. Popp (Essen)

SAAL BERLIN 2

09:00-10:30

Aufbereitung von Medizinprodukten

Vorsitz: *W. Kohnen (Mainz), M. Wehrl (Krefeld)*

- 12

High-quality endoscope reprocessing decreases endoscope contamination
P. Decristoforo, J. Kaltseis, A. Fritz, M. Edlinger, W. Posch, D. Wilflingseder, C. Lass-Flörl, D. Orth-Höller (Innsbruck)
- 12

Ergebnisse der hygienisch- mikrobiologischen Kontrolluntersuchungen bei der Aufbereitung von Koloskopen der KV Sachsen im Zeitraum 2010 bis 2015
L. Jatzwauk, J. Holland-Letz (Dresden)
- 12

Partikelbelastung von chirurgischen Instrumenten während und nach der Aufbereitung
L. Jatzwauk (Dresden)
- 12

Hygienische Aufbereitung von Ultraschallsonden mit einem Desinfektionstuchsystem in Anlehnung an den 4-Felder-Test und DIN EN ISO 17664
S. Pahl, J. Steinmann, L. Henningsen, B. Becker, B. Bischoff, F. H. H. Brill, J.-H. Klock, H. Gabriel (Hamburg)
- 12

Verfahren zur Eliminierung von Matrixeffekten bei der Bestimmung des Restproteingehalts von manuell aufbereiteten dentalen Übertragungsinstrumenten
A. Kampe, M. Wehrl, F. H. H. Brill (Hamburg, Krefeld)
- 12

Medical Device Regulation 2017 (MDR) – Bekommen die Patienten mehr Sicherheit ?
S. Werner, F. v. Rheinbaben (Schwerin)

11:00-12:30

Reinigung und Flächendesinfektion – Teil 1

Vorsitz: *J. Gebel (Bonn), H. Martiny (Berlin)*

- 25

RKI-/VAH-/DVG-/IHO-Liste – brauchen wir die Listen wirklich? Aktuelle Aspekte bei der Auswahl von Desinfektionsmitteln in Krankenhaus und Praxis
E.-A. Pitten, J. Gebel (Giessen, Bonn)
- 25

Hygienestandards und nationale Empfehlungen im Kontext des europäischen Biozid- und Medizinprodukterechtes
H. Faubel (Frankfurt am Main)
- 25

Notwendigkeit der VAH-Desinfektionsmittel-Liste im Hinblick auf die Biozid-Verordnung
J. Gebel (Bonn)

13:15-14:45

Reinigung und Flächendesinfektion – Teil 2

Vorsitz: *J. Gebel (Bonn), H. Martiny (Berlin)*

12

Standardisierte Prüfung der Desinfektionsleistung einer Raumdesinfektion mit Ozon unter komplexen räumlichen Bedingungen

J. K.-M. Knobloch, B. Knobling, T. Kostenko (Hamburg)

12

Unterschiede der Raumluftbelastungen durch Flächendesinfektion mit Produkten auf Peroxid-Basis

M. May, S. Schuchardt, R. Bloß (Hamburg)

12

Bedeutung unbelebter Oberflächen für die Transmission von Erregern – eine Umfrage des HIHeal Netzwerkes

J. K.-M. Knobloch, F. Saathoff, F. H. H. Brill (Hamburg)

12

Erfahrungen mit einem Tuchtränksystem vor Ort

N. Parohj, A. Durucu, R. Felder, T. Kolter, K. Wegener-Haas, C. Weyland, W. Popp (Lünen/Dortmund, Essen, Norderstedt)

12

Gebrauchsfertige alkoholische Desinfektionstücher für die Flächendesinfektion – sind immer kürzere Einwirkzeiten berechtigt?

J. Gebel, A. Jacobshagen, S. Gemein, S. Koch, M. Exner (Giessen, Bonn)

12

Die Viruswirksamkeit von Tuchtränksystemen bei der Flächendesinfektion. Was kann ein 4-Felder-Test hier leisten?

J. Steinmann, B. Becker, L. Ruffert, B. Bischoff, F. H. H. Brill, D. Paulmann (Bremen)

SALON 21

09:00-10:30

Freie Vorträge 2

Vorsitz: *E. Fischnaller (Bonn), F. Lemm (Bochum)*

10

Prävention von Katheter-assoziiierter Sepsis – Leitlinie versus Realität

K. Lewalter, E. Fischnaller, A. Schön (Bergisch Gladbach)

10

Probleme in der Aufbereitung von aktiven Sonden – wenn Vorgaben nicht oder nur schwer umsetzbar sind

S. Dellwig, E. Fischnaller (Bonn)

10

Checkliste Hygienerrelevante Umgebungsuntersuchungen

C. Huesmann, M. Seefeld (Münster, Dresden)

10

Hygienebegehungen mit Checklisten?

S. Drees (Köln)

10

Anforderungen an den Krankenhausbau aus Sicht der Hygiene

F.-A. Pitten, S. Prange-Schmidt (Kalbach)

SALON 7

09:00-10:30

Workshop – Aus der Praxis für die Praxis – Umgang für richtiges An- und Ablegen der erforderlichen „Persönlichen Schutzausrüstung“*

Vorsitz: B. Nussbaum (Zuzenhausen), J. Spors (Essen)

Instruktoren

S. Bauer (Radolfzell), S. Dogru-Wiegand (Konstanz), J. Dräger (Moers), P.-M. Schneider (München)

11:00-12:30

Workshop – Aus der Praxis für die Praxis – Umgang für richtiges An- und Ablegen der erforderlichen „Persönlichen Schutzausrüstung“* **Wiederholung**

Vorsitz: B. Nussbaum (Zuzenhausen), J. Spors (Essen),

Instruktoren

S. Bauer (Radolfzell), S. Dogru-Wiegand (Konstanz), J. Dräger (Moers), P.-M. Schneider (München)

** Begrenzte Kapazität, Voranmeldung erforderlich*

POSTER

- 1 St. Hedwig Kliniken – Vorreiter in Sachen Hygiene – Ganztagsfortbildung für Hygienebeauftragte in der Pflege (HBP)
D. Weitzel-Kage, G. Beck, J. Linke (Berlin)
- 2 Prävention von Zentralvenenkatheter-assoziiierter Bakteriämien (engl. CLABSI) – Verbesserungspotential bei den pflegerischen Massnahmen?
M. Dunic, St. Kuster, P. W. Schreiber (Zürich)
- 3 Update, Infektionsrisiko durch Legionellen- 5 Jahre nach den Novellen der Trinkwasserverordnung
M. Kummerfeld, F. H. H. Brill, H. Gabriel, D. Todt, E. Steinmann, S. Pahl (Hamburg, Hannover)
- 4 Water Care is Safer Care – aktuelle TrinkwV/TWIN
U. Storm (Duisburg)
- 5 „Unwissenheit schützt vor nosokomialen Infektion nicht – ein innovativer Ansatz für Hygieneschulungen für Medizinstudierende und Praktikanten anderer Berufsgruppen“
O. Dzoic, S. Temizel, M. Blüthgen, T. Koperna, M. Schulze (Augsburg)
- 6 Sind Ihre Feuchttücher wirksam bei der Beseitigung von Krankheitserregern?
M. Lützel, A. Huang, J. Clarke, M. Bromfield (Basel, Blackley)
- 7 Bündelstrategien als Methode zur Reduzierung postoperativer Wundinfektionen
K. Bitterwolf, D. Brosius (Gelnhausen)
- 8 Polymere Werkstoffe an wiederaufbereitbaren Medizinprodukten
U. Rosenberg (Zuchwil)
- 9 Cleaning and complete process cycle efficacy testing of Reliance PTX® Endoscope Reprocessing System
P. Labrie, J. Gosselin, F.-A. Lavoie, F. Racine, E. Ouellet, C. Angers, M.-C. Gagnon (Quebec)
- 10 „Mit einem Wisch ist alles weg?“ – Qualitätssicherung durch strukturierte Aufbereitung von Inkubatoren
E. Schöttler, I. Matz, S. Ryll, M. Münter (Greifswald)
- 11 Zerstörende Untersuchung in Arbeitskanälen flexibler Endoskope: Mikrobielle Besiedlung Wochen nach der Verwendung. Ergebnisse der ReSt-Vorstudie (Retourenstripping Restkontaminationsstudie).
T. W. Fengler (Berlin)
- 12 Rezidivierende Legionellenproblematik trotz intensiver Sanierungsmaßnahmen. Ursachen und neue Strategie zu ihrer Vermeidung
M. Saefkow (Weinsberg)

- 13 Prevalence of MRSA and ESBL in practical year students in Germany
G. Wilbring, E. Sib, N. Thiessen, M. Wittmann, M. Parcina, G. Bierbaum, M. Exner, E. Exner, R. M. Schmithausen (Bonn)
- 14 cfr-Gen vermittelte Mehrfachresistenz bei Staphylokokken aus dem Nutztiersektor und das Risiko der Übertragung auf den Menschen
C. Cuny, W. Witte (Wernigerode)
- 15 Stellt die berufliche Exposition zu Rohfleischprodukten eine Möglichkeit für den Erwerb von LA-MRSA dar?
C. Cuny, W. Witte (Wernigerode)
- 16 „Evaluation der Antibiotika Verordnungspraxis sowie Wünsche- und Anforderungen an ein ABS Team am Klinikum Augsburg“
S. Temizel, R. Hoffmann, O. Dzoic, M. Blüthgen, W. Schneider, M. Schulze (Augsburg)



organisiert mit system

www.congress-compact.de

LUNCHSYMPOSIEN

Smith & Nephew GmbH
22763 Hamburg



3M Deutschland GmbH
41460 Neuss



Nanosonics Europe GmbH
22399 Hamburg



WORKSHOPS

Dr. Schumacher GmbH
34323 Malsfeld-Beiseförth



Dr. Schumacher

Johnson & Johnson Medical GmbH
22851 Norderstedt



Pall GmbH MEDICAL
63303 Dreieich



Schülke & Mayr GmbH
22851 Norderstedt



Tristel GmbH
10243 Berlin



ANZEIGEN

Aqua Free Membrane Technology GmbH
22525 Hamburg



Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG
20539 Hamburg



Dr. Schumacher GmbH
34323 Malsfeld-Beiseförth



Dr. Schumacher

Paul Hartmann AG
89522 Heidenheim



STERIS Deutschland GmbH
50933 Köln



3M medica 41460 Neuss	A01	
Active Key GmbH & Co. KG 91257 Pegnitz	B18	
Advanced Medical Balloons GmbH 68753 Waghäusel	D08	
Aerobiotix OH 45449 Dayton, USA	B16	
AID Autoimmun Diagnostika GmbH 72479 Straßberg	B13	
Ansell GmbH 81829 München	C22	
Antiseptica Dr- Hans-Joachim Molitor GmbH 50259 Pulheim-Brauweiler	A11	
Aqua Free Membrane Technology GmbH 22525 Hamburg	A09	
AVIDICARE AB 22381 Lund, Sweden	C14	
B. Braun Melsungen AG 34212 Melsungen	B04	
Becton Dickinson GmbH 69006 Heidelberg	C13	
Belimed GmbH 84453 Mühldorf am Inn	E20	
Borer 78234 Engen	C19	
Bracco Imaging Deutschland GmbH 78467 Konstanz	C16	
BRITA Ionox Deutschland GmbH 93083 Obertraubling	A02	
Bundesverband der Patientenfürsprecher in Krankenhäusern, 45355 Essen	02	
Cantel (Germany) GmbH 40549 Düsseldorf	B14	

Transparenz im Sponsoring:

die beigetragenen Sponsoringsummen können Sie auf krankenhaushygiene.de/2018 einsehen.

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG 20539 Hamburg	C01	 DR. WEIGERT Systematic Hygiene
Com4Cure GmbH 33609 Bielefeld	D05	
Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. 10719 Berlin	01	
Diagramm Halbach GmbH & Co. KG 58239 Schwerte	C18	
Diop GmbH & Co. KG 61191 Rosbach	B23	<small>Die Hygiene- und Desinfektionsexperten</small>  <small>GmbH & Co KG</small> <i>Disinfection is our Passion</i>
Dr. med. Peter Kleemann 56070 Koblenz	D01	
DORNER GmbH & Co. KG 79379 Müllheim	B05a	 HEALTH IT SOLUTIONS
Dr. Schumacher GmbH 34323 Malsfeld-Beiseförth	A03	 Dr. Schumacher
DR.SCHNELL Chemie GmbH 80807 München	D02	<i>Wir leben Hygiene</i>  QUALITÄT UND SERVICE
Drägerwerk AG & Co. KGaA 23558 Lübeck	B21	
Ecolab Deutschland GmbH 40789 Monheim am Rhein	B09	
Enviro Falk GmbH 56457 Westerburg	A07	<small>Prozesswasser-Technik</small> 
epiNet AG 44801 Bochum	C03	
Georg Thieme Verlag KG 70469 Stuttgart	A04	 Thieme
Getinge Vertrieb und Service GmbH 76437 Rastatt	A12	
GVS - Service GmbH 36289 Friedewald	B25	
GWA Hygiene GmbH 18435 Stralsund	A13	

Hagleitner Hygiene International GmbH 5700 Zell am See, Österreich	B02	 Innovative Hygiene.
HandInScan Zrt. Budapest, Hungary	D10	 Hand Hygiene Matters
HYBETA GmbH 48147 Münster	C20	 HYGIENE · BERATUNG · TECHNISCHE ANALYSEN
HYSYST Deutschland GmbH & Co. KG 40597 Düsseldorf	C10	
i3 Membrane GmbH 22761 Hamburg	C07	 bringing power to separation
IHO 60329 Frankfurt am Main	C21	
IMD GmbH 12247 Berlin	B26	 Laborverbund
InfectoPharm GmbH 64646 Heppenheim	A06	 Wissen wirkt.
Infuser Deutschland GmbH 68165 Mannheim	C06	
Kimetec GmbH 71254 Ditzingen	B27	
KMT Kälzer Medizintechnik 56073 Koblenz	B22	 Kälzer Medizintechnik
KUHFUSS DELABIE GmbH 44269 Dortmund	C23	
LEGIO.tools GmbH 72141 Walddorfhäslach	D06	
Lischka GmbH 13053 Berlin	B17	
Matachana Germany GmbH 23923 Selmsdorf	B12	
Mavenet Verwaltungs GmbH 10587 Berlin	B06	MAVENET INNOVATIONS
MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG 77652 Offenburg	D07	 The clean solution

Transparenz im Sponsoring:

die beigetragenen Sponsoringsummen können Sie auf krankenhaushygiene.de/2018 einsehen.

mhp-Verlag GmbH 65183 Wiesbaden	04	
Miele & Cie. KG 33332 Gütersloh	C02	
MoneraDEX HygieneSysteme GmbH 74189 Weinsberg	C05	
MoveoMed GmbH 01445 Radebeul	C08	
Nanosonics Europe GmbH 22399 Hamburg	A05	
Normeditec srl 43018 Sissa Tecasali (Parma), Italien	B05	
Novaerus Dublin, Irland	D09	
Olympus Deutschland GmbH 20097 Hamburg	B08	
Pall GmbH MEDICAL 63303 Dreieich	B10	
Paul Hartmann AG 89522 Heidenheim	A10	
Roche Diagnostics Deutschland GmbH 68305 Mannheim	B01	
SafeDon 1190 Wien, Österreich	C04	
saniswiss Vertrieb (Deutschland) 97084 Würzburg	B24	
Saraya Europe Co. Ltd. 1020 Brüssel, Belgien	B03	
Schülke & Mayr GmbH 22851 Norderstedt	E01	
Seegene Germany GmbH 40225 Düsseldorf	B20	
Silentia GmbH 22587 Hamburg	D04	

Smith & Nephew GmbH 22587 Hamburg	D03	
Steripower GmbH & Co. KG 82319 Starnberg	C09	 Berührungslose Händedesinfektion
STERIS Deutschland GmbH 50933 Köln	A14	
Tristel GmbH 10435 Berlin	C15	
Tuberkulose Museum 69126 Heidelberg	03	
Ultraviolet Devices 91355 Valencia, USA	C12	 UltraViolet Devices, Inc.
ValiTech GmbH & Co. KG 14612 Falkensee	B07	
Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V., 50935 Köln	05	
Wassenburg Deutschland GmbH 41066 Mönchengladbach	B11	
Wilbert Hygiene GmbH 80807 München	B19	
Xylem Analytics Germany Sales GmbH & Co.KG 82362 Weilheim	C17	

MEDIENPARTNER

mhp-Verlag GmbH

65183 Wiesbaden
Hygiene und Medizin

pn verlag Dr. Wolf Zimmermann

86923 Finning
KTM Krankenhaus Technik + Management

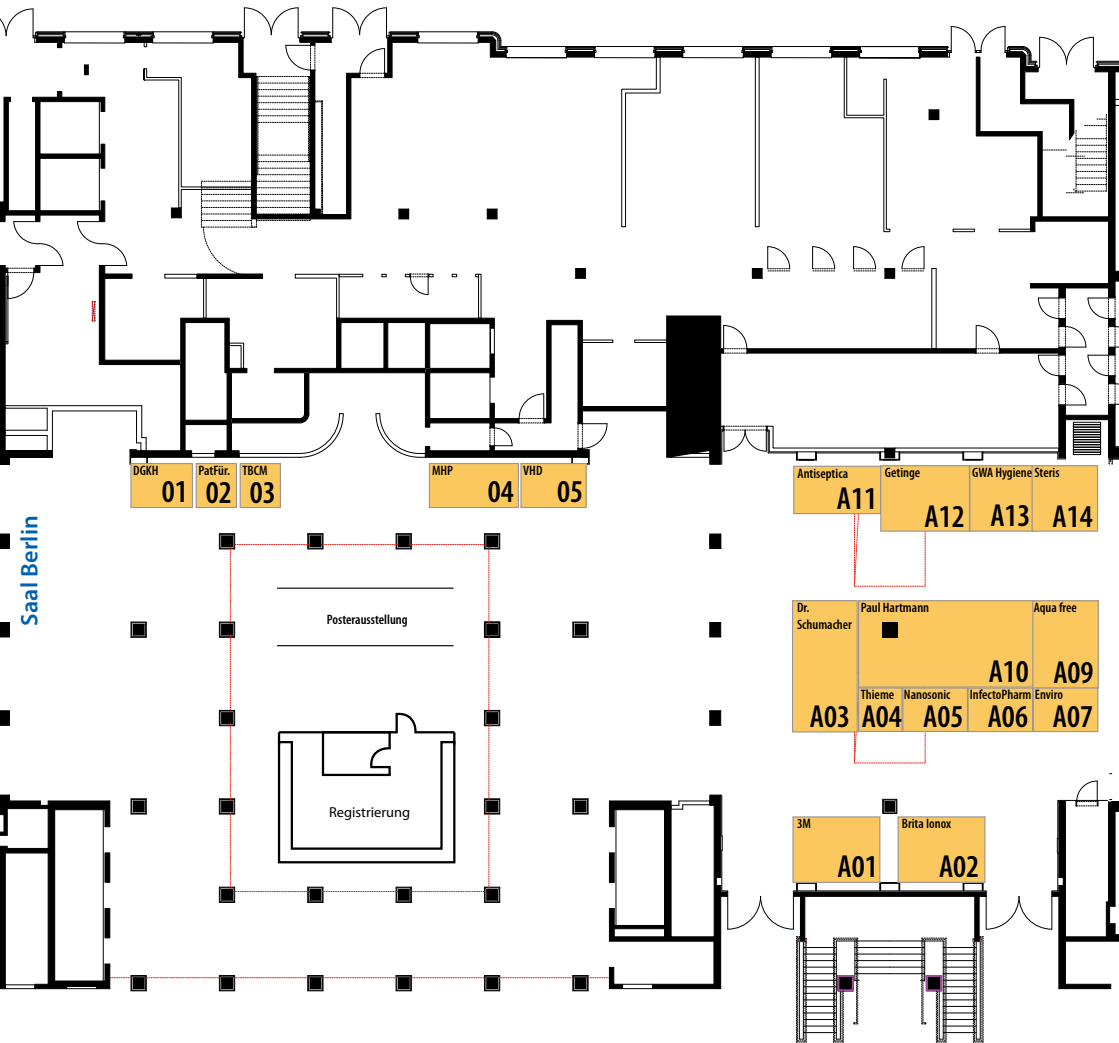
Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA

69469 Weinheim
Management & Krankenhaus

Transparenz im Sponsoring:

die beigetragenen Sponsoringsummen können Sie auf krankenhaushygiene.de/2018 einsehen.

40 STANDPLAN ERDGESCHOSS

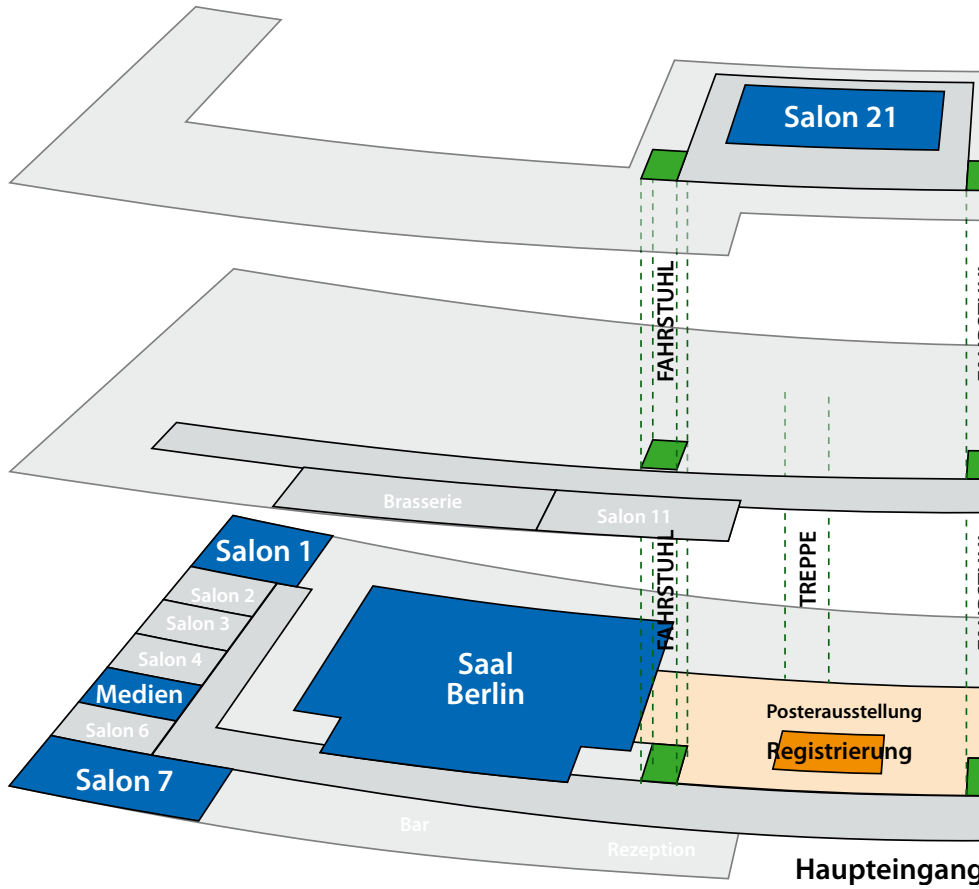




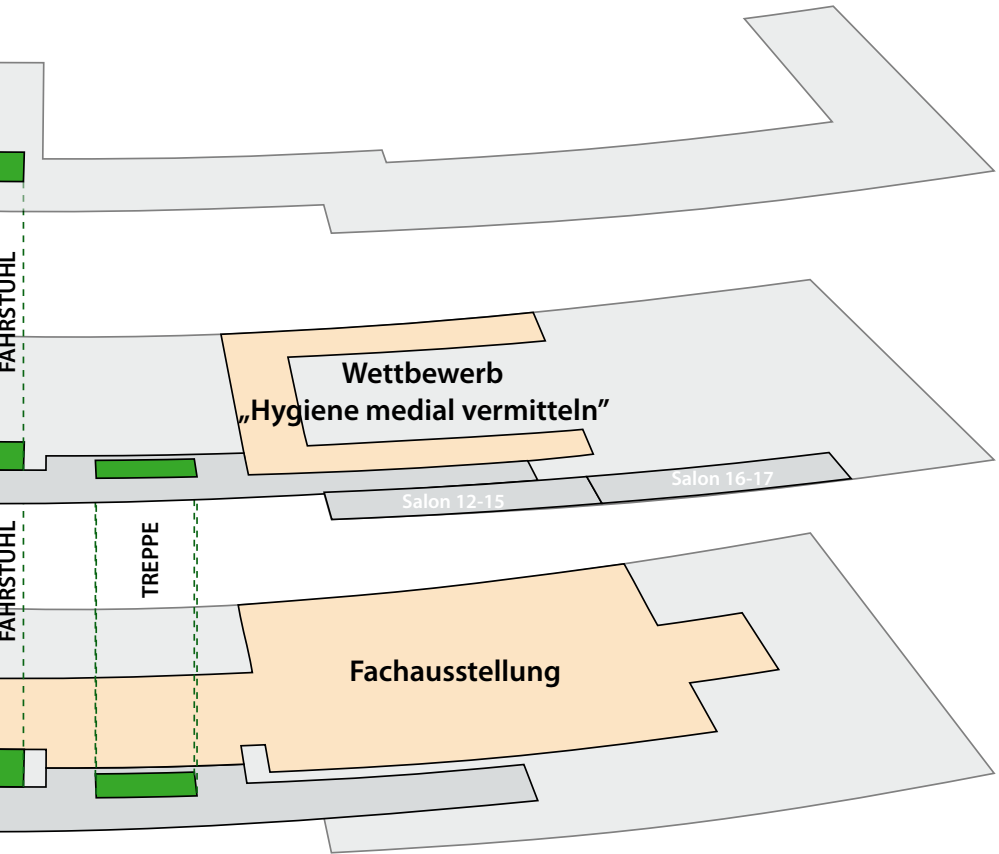
2. OG

1. OG

EG



Haupteingang



Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V.
Joachimsthaler Straße 10, 10719 Berlin
Telefon +49 30 8855 1615
Fax +49 30 8855 1616
E-Mail info@krankenhaushygiene.de



Kongresspräsident

Martin Exner (Bonn)

Wissenschaftliches Komitee

Georg Daeschlein (Greifswald)
Martin Exner (Bonn)
Sabine Gleich (München)
Caroline Herr (Oberschleißheim)
Ursel Heudorf (Frankfurt am Main)
Lutz Jatzwauk (Dresden)
Wolfgang Kohnen (Mainz)
Rüdiger Külpmann (Horw)

Barbara Loczenski (Berlin)
Heike Martiny (Berlin)
Barbara Nussbaum (Heidelberg)
Walter Popp (Dortmund)
Alfred Schneider (Pforzheim)
Peter Walger (Bonn)
Markus Wehrl (Krefeld)
Klaus-Dieter Zastrow (Berlin)

Tagungsdatum

18. bis 21. März 2018

Tagungsort

Maritim Hotel Berlin
Stauffenbergstraße 26
10785 Berlin

Kongressorganisation

Congress Compact 2C GmbH
Joachimsthaler Straße 10, 10719 Berlin
Telefon +49 30 32708233
Fax +49 30 32708234
E-Mail info@congress-compact.de



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Pressekonferenz

Dienstag, 20. März 2018, 11:00 Uhr

Hotel Maritim, Salon 4

Akkreditierung per Email an: info@krankenhaushygiene.de**Kongressgebühren**

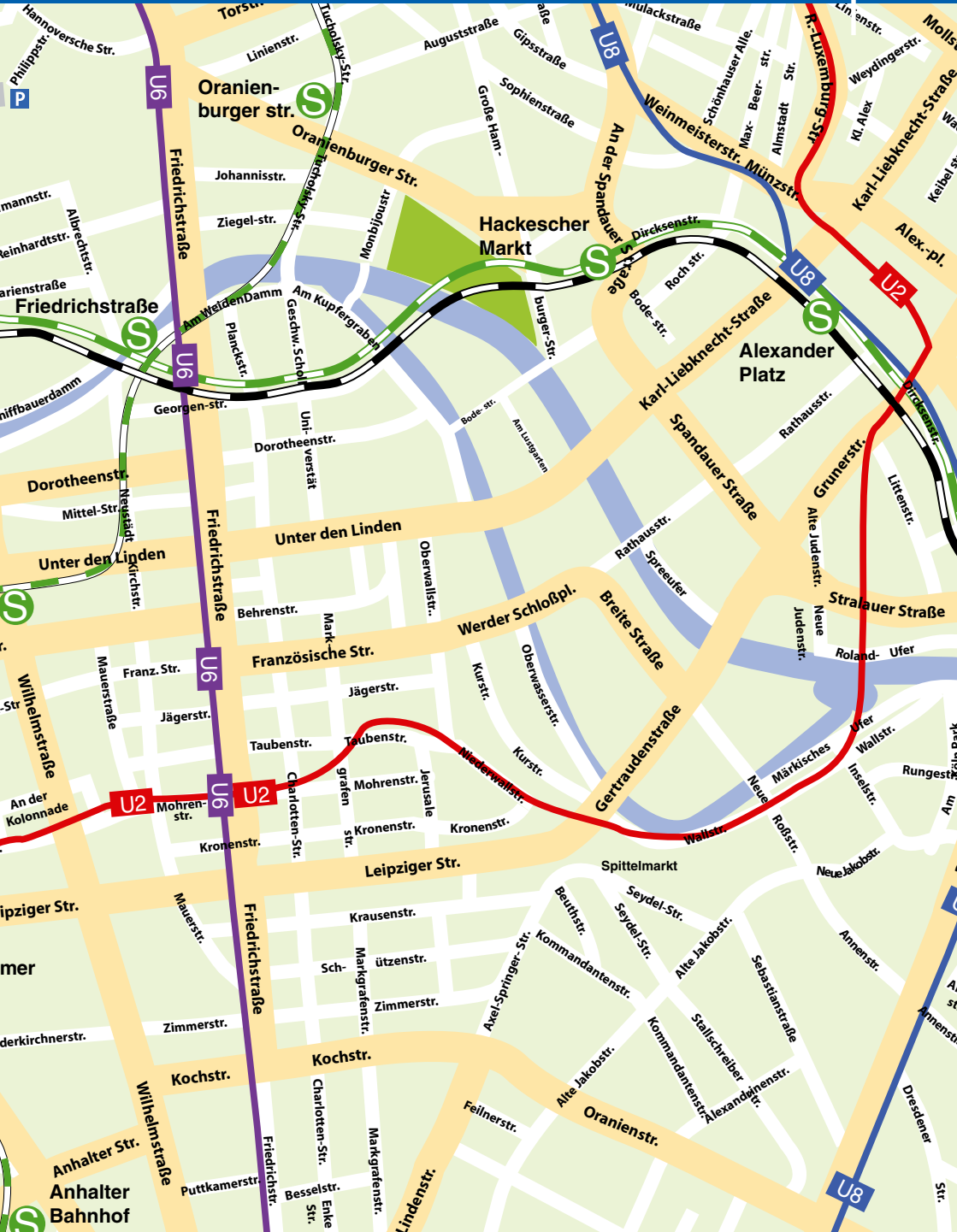
	Komplett	Tageskarte
Mitglieder der DGKH		
Pflegeberufe	85 €	55 €
Akademiker	160 €	105 €
Nichtmitglieder		
Pflegeberufe	115 €	70 €
Akademiker	190 €	120 €
Studierende	90 €	

Anmeldung über das Online-Formular: www.krankenhaushygiene.de/2018**Kongresse der DGKH**

13. Kongress für Krankenhaushygiene	Berlin, 10. bis 13. April 2016
12. Kongress für Krankenhaushygiene	Berlin, 30. März bis 2. April 2014
11. Kongress für Krankenhaushygiene	Berlin, 25. bis 28. März 2012
10. Internationaler Kongress für Krankenhaushygiene	Berlin, 18. bis 21. April 2010
9. Internationaler Kongress für Krankenhaushygiene	Berlin, 20. bis 23. März 2008
8. Internationaler Kongress für Krankenhaushygiene	Berlin, 2. bis 5. April 2006
7. Internationaler Kongress für Krankenhaushygiene	Berlin, 4. bis 7. April 2004
6. Internationaler Kongress für Krankenhaushygiene	Berlin, 7. bis 10. April 2002
5. Internationaler Kongress für Krankenhaushygiene	Dresden, 27. Februar bis 1. März 2000
4. Internationaler Kongress für Krankenhaushygiene	Stuttgart, 4. bis 6. April 1998
3. Internationaler Kongress für Krankenhaushygiene	Stuttgart, 28. März bis 1. April 1996
2. Internationaler Kongress für Krankenhaushygiene	Erfurt, 18. bis 20. November 1993
1. Internationaler Kongress für Krankenhaushygiene	Marburg, 26. bis 28. März 1992

46 ALLGEMEINE INFORMATIONEN





A series of horizontal dotted lines for taking notes.

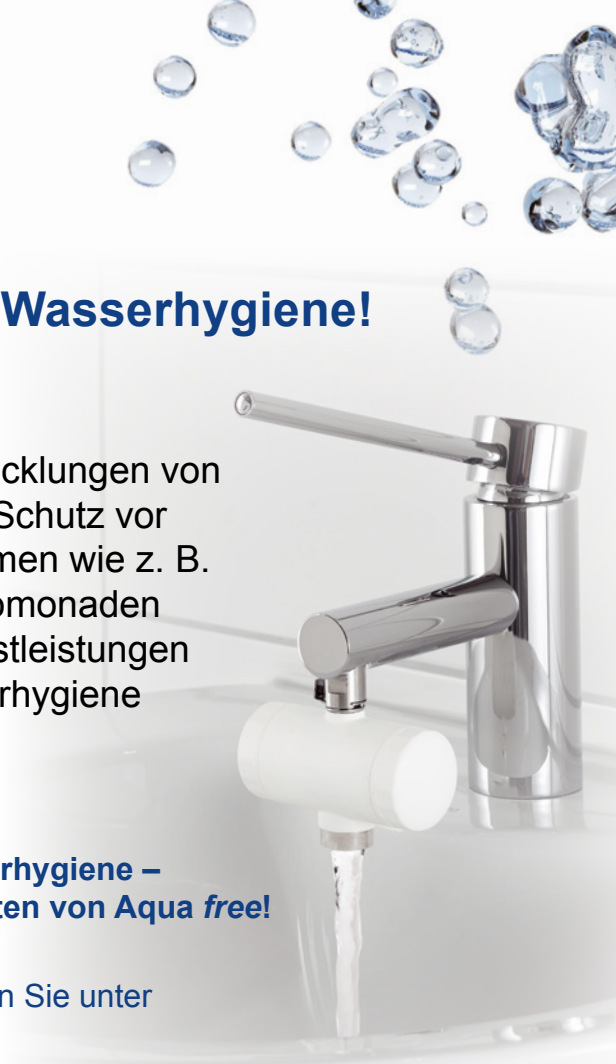


Ihr Spezialist für Wasserhygiene!

Innovative Produktentwicklungen von Sterilwasserfiltern zum Schutz vor wasserassoziierten Keimen wie z. B. Legionellen und Pseudomonaden und umfangreiche Dienstleistungen zum Thema Trinkwasserhygiene

Denken Sie an Ihre Wasserhygiene – mit zuverlässigen Produkten von Aqua free!

Weitere Informationen finden Sie unter www.aqua-free.com





HARTMANN



Gesundheit ist
unser Antrieb

Lösungen, die Hand in Hand gehen

Reduzieren Sie die Infektionsrisiken Ihrer Patienten mit dem ganzheitlichen Konzept von HARTMANN:

- Standardisierte Arbeitsabläufe
- Spezielle Sets zur sicheren Durchführung
- Starke Qualitätsprodukte

Besuchen Sie uns auf dem Stand Nr. A10 und
machen Sie mit bei unserem interaktiven Hygienetest!



Wir forschen für
den Infektionsschutz